

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

25.7.1867 (No. 201)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Donnerstag den 25. Juli

1867.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 20. Juli wird zur Erleichterung des Verkehrs des vom 4. bis 11. August d. J. in Karlsruhe stattfindenden 2ten badischen Landeschießens die Gültigkeitsdauer der Retourbilletts nach Karlsruhe auf die Zeit vom 3. bis einschließlich 12. August erstreckt. Hinsichtlich Rückfahrt darf bei Vermeidung des Verlustes der Gültigkeit nicht unterbrochen werden.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten** vom 20. Juli wird zur öffentlichen Kenntlich gebracht, daß mit dem 25. I. M. ein neuer Tarif für den Güterverkehr zwischen Mannheim einerseits und Basel, Schaffhausen und Konstanz, sowie den Bodenseeufer-Orten andererseits zur Einführung kommen wird. Einzelne Exemplare von fraglichem Tarif werden bei den Güterexpeditionen unentgeltlich abgegeben.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: ein Paket, drei Paar Socken und eine Unterjacke enthaltend.

Einladung.

Zu einer Besprechung über die bevorstehenden **Wahlmänner-Wahlen** erlaubt man sich, die hiesigen Wähler auf **heute, Donnerstag den 25. Juli, Vormittags 11 Uhr,** in den Saal des Rathhauses dahier einzuladen.
Karlsruhe, den 24. Juli 1867.

Eine Anzahl Wähler.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Geschenken haben wir empfangen:
für das Diakonissenhaus:
von Herrn v. Bercholz dahier 2 Gartengeländer (Holzwerk, Grundsteine und Pfosten); von den Erben des sel. Herrn Parikulters Mangold dahier 100 fl.; von Ungenannt einen Kamin und 2 Haarnadeln, verkauft um 3 fl.; von Freunden in Dundenheim und Altenheim Eier und einen Ballen Butter; von Freunden in Blankenloch, Neureuth und Friedrichsthal Butter, Brod, Eier, Milch und Rahm; von Freunden in Rheinbischofsheim einen Sack Kamillen; von Herrn M. „am Hochzeitstage meiner Tochter“ 9 fl. 28 kr.; von Ungenannt 1 fl. 30 kr.; von Ungenannt 20 fl.; endlich von einer Ungenannten 1 messingenen Leuchter, 1 kupfernes Kuchenblech, 1 Kaffeebrett, 2 Bügeleisen, 4 Besteck, 6 silberne Kaffeelöffel, 6 silberne Eßlöffel, 1 silbernen Vorlegelöffel, 1 Stück Leinwand von etwa 30 Ellen, 12 Servietten und 12 Tischtücher;

für das Kinderkrankenhaus:

von der Kreuzersammlung innerer Mission dahier „zum Freibettchen“ 60 fl.;

für den Schwesternfond:

vor Herrn Thoma dahier 18 fl. 56 kr.

Wir sagen den verehrten Gebern — nächst dem Herrn und Herzendanken — ehrerbietigen Dank.

Karlsruhe, den 24. Juli 1867.

Verwaltungsrath.

Aufforderung.

Nr. 18389. Bierbrauer Albert Pring hier behauptet Eigentümer eines auf hiesiger Gemarkung befindlichen dreiviertel Morgen großen Acker (alten Mooses) im sogenannten Sommerstrich; einerseits neben sich selbst, andererseits neben Wurster Jakob Huff, vornen auf die Landstraße stoßend, zu sein. Eine Erwerbserkunde sei in den öffentlichen Büchern nicht eingetragen, weshalb die Eigentümersgewähr versagt werde, und bittet Kläger um Einleitung des Verfahrens nach §. 686 der P.-D. Demgemäß werden alle Diejenigen, welche an obigem Grundstück in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, oder sonst be-

kannte dingliche Rechte, oder lebensrechtliche, oder fideikommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls sie dem Kläger gegenüber verloren gehen.
Karlsruhe, den 20. Juli 1867.
Groß. Amtsgericht.
Rebenius. 28. Frank.

Holz-Aische-Lieferung.

2.2. Wir bedürfen für unsere Waschanstalt zur Bereitung von Lauge im Laufe der nächsten 6 Monate circa 400 Sester reiner Buchenholz-Aische, und sind Angebote wegen Ueber-

nahme der Lieferung dieses Bedarfs längstens innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle portofrei einzureichen, woselbst inzwischen die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 20. Juli 1867.
Groß. Hofökonomie-Verwaltung.

6.5. Pfänderversteigerung.

In dem Leibhaus-Bureau werden versteigert und zwar jeweils Nachmittags von 2—6 Uhr:
Donnerstag den 25. Juli d. J.:
Betten, Matragen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme;
Freitag den 26. Juli d. J.:
Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke,
Karlsruhe, den 19. Juli 1867.
Leibhaus-Verwaltung.

Pfandversteigerung.

2.1. Vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung wird am
Mittwoch den 14. August 1867,
Nachmittags 2 Uhr,
das zur Verlassenschaft der Ehefrau des Wagnermeisters Wilhelm Mödner, Christine, geb. Bidel dahier, gehörige Wohnhaus Nr. 3 der Schügenstraße dahier in der Wohnung des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.
Karlsruhe, den 23. Juli 1867.
Groß. Notar: Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

Morgen, Freitag den 26. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in dem **Gasthause zur Waage** dahier (unter andern Gegenständen) auch einige **gute Uhren, neue Damenschuhe und Stiefel, Herrenkleider, Bettwerk und Möbel, ein blecherner Nächerbehälter** zum Fleischräuchern nebst andern Gegenständen einer **Versteigerung** ausgesetzt durch **J. Scharpf, Commissionär.**

2.1. R ü p p u r r.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der heute stattgehabten Zwangsversteigerungs-Versteigerung des **Wilhelm Furrer, Schreiner** von Ruppurr, wurde auf nachbeschriebene Hofraube der Schätzungspreis nicht geboten, und es wird daher Tagsabrid zu deren nochmaligen Versteigerung auf

Dienstag den 13. August l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf das Rathhaus in Ruppurr anberaumt, wobei der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis.

Eine zweistöckige Behausung mit Scheuer, Stallung, Schweinställen, gemeinschaftlicher Einfahrt, Hofraum und Garten, oben im Dorfe, neben Dorothea Müller ledig und Salemea Sped's Witwe, Schätzungspreis 1100 fl.

Mühlburg, den 17. Juli 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großherzogl. Notar **Mathos.**

2.1. Teutsch-Neureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen **Georg Adam Meinzer** von Teutsch-Neureuth werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Mittwoch den 14. August l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Teutsch-Neureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1 Morgen 2 Viertel Landacker im Gottesauer Feld, von der alten Straße bis an den Wald, neben Philipp Stolz und Florian Grether 250 fl.

1 Viertel Acker im oberen Damm und 1 Viertel Wiesen allda neben Michael Meinzer und Friedrich Crofoll 600 fl.

Mühlburg, den 20. Juli 1867.

Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Aderstraße** Nr. 34 ist der 2. Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* **Amalienstraße** Nr. 11 ist eine Wohnung, in Hof und Garten gehend, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Kammer, Keller, Küche nebst andern Zugehör, an eine ruhige Familie bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

—1. **Bahnhofstraße** Nr. 7 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Alkov und 1 Mansardenzimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* **Bleichstraße** Nr. 17 sind im Hinterhaus zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, Trocken- und Bleichplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Durlacherthorstraße Nr. 11 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 87 im Laden.

* **Herrenstraße (kleine)** Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch sind im Hinterhaus 2 kleine, unmobilierte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. **Hirschstraße** Nr. 48 ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenpeicher, sowie einem verschließbaren Speicherraum, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Köffel, **Waldhornstraße** Nr. 27, an Werktagen zwischen 12 und 2 Uhr.

* **Karlstraße** Nr. 10 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

* **Kronenstraße** Nr. 56 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Langestraße** Nr. 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **Langestraße** Nr. 187 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. **Leopoldstraße** Nr. 15 ist der 2. Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden sammt sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

—1. **Ritterstraße** Nr. 12 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten vornenheraus.

* **Sophienstraße** Nr. 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten; sodann ist im Hinterhaus, mit Aussicht in die Gärten, an eine einzelne Dame oder kleine Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* **Sophienstraße** Nr. 42 sind 2 freundliche Wohnungen, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Aussicht in Gärten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **Waldstraße** Nr. 60 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 12, im Seitengebäude, sind zwei neu hergerichtete Wohnungen im zweiten und dritten Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenpeicher, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

2.1. **Zähringerstraße** Nr. 48 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. **Zähringerstraße** Nr. 58 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—4. **Lammstraße** Nr. 12, nahe beim Friedrichsplatz, ist ein geräumiger, freundlicher Laden nebst schöner Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In Mitte der Stadt und lebhaftester Lage ist ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Holzplatz u. s. w. auf 23. Oktober oder früher sehr billigen Preises zu vermieten. Näheres **Karl-Friedrichstraße** Nr. 24.

Laden zu vermieten.

Mein Laden im Wolffschen Neubau ist auf den 1. September oder später mit oder Einrichtung zu vermieten.

A. J. Dreyfuß, Ecke der Herren- und Langenstraße.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. In freundlicher Lage des westlichen Stadttheils, nächst der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere **Victorstraße** Nr. 1 im untern Stock, gegenüber von Herrn Gärtner Sonntag.

*2.2. Eine freundliche Wohnung mit mehreren Zimmern ist sogleich zu vermieten und kann auf 23. Oktober bezogen werden bei

J. Schweizer, Hospplästerer, vor dem Ettingerthor, **Beiertheimerstraße.**

3.3. In dem neu erbauten Hause **Sophienstraße** Nr. 40 ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Er besteht in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansardenzimmern, Schwarzwachskammer, Trockenpeicher, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlichem Waschhaus und Antheil am Garten, und ist das Nähere bei **Maurermeister Künzle,** verlängerte **Ritterstraße** Nr. 28, zu erfragen.

* Ganz nahe der Stadt ist in einem schönen Landhause eine freundliche, kleine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Balkon, im zweiten Stock, an einen einzelnen Herrn oder Dame oder eine kleine, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst wird ein **Wapagaitäsig** zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Ecke der Leopold- und Amalienstraße Nr. 71 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung in den Mansarden von 1 Zimmer, 1 Alkov, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Alte Herrenstraße Nr. 8 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, im Hintergebäude auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Alte Waldstraße Nr. 5 ist sogleich oder auf den 23. Oktober im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör nebst Antheil an der Waschküche zu vermieten. — Auch ist daselbst ein leeres Mansardenzimmer auf 1. August mit Ofen und Holzraum zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 23 parterre.

3.2. **Mühlburg.** Adlerstraße Nr. 31 a ist eine Wohnung, bestehend in 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzremise, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

Zimmer zu vermieten.

— 2. Zwei schöne möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Langestraße Nr. 96 zwei Stiegen links.

2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 140 im Laden.

* 3.1. Hirschstraße Nr. 22 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. August oder sogleich zu vermieten.

* **Bahnhofstraße Nr. 15, im 3. Stock,** ist ein sehr elegant möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 5 sind 2 hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Adlerstraße Nr. 29 (zunächst am Bahnhof) ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 22 sind zwei freundliche, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungsgesuch.

Zur Betreibung eines Wildprethandels wird eine kleine Parterre-Wohnung mit den dazu erforderlichen Räumlichkeiten sogleich zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben im

Wohnungen-Vermietungs-Bureau von **Louis Aloff,** Herrenstraße Nr. 18.

Zimmergesuch.

* 2.1. Auf den 1. August wird von einem Herrn ein gut möblirtes Zimmer, im westlichen Stadttheile gelegen, zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. S. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

2.2. **[Dienstangebote.]** Es werden sogleich 2 Mädchen, eines als Kellnerin, die sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, und eine Hausmagd, die besonders gut melken kann, gegen guten Lohn gesucht. Das Kontor des Tagblattes erteilt nähere Auskunft.

* **[Dienstangebot.]** Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen nächsten Freitag, Morgens von 9 bis 12 Uhr, Wilhelmstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* **[Dienstangebot.]** Ein junges, braves fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 18 im untern Stock.

* **[Dienstangebot.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Lammstraße Nr. 10.

* **[Dienstangebot.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 59, Speisehaus.

* **[Dienstangebot.]** Ein junges, fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln u. kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Steinfstraße Nr. 17.

* **[Dienstangebot.]** Ein einfaches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 39.

* **[Dienstangebot.]** Ein solides reinliches Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen, nähen und gut spinnen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße Nr. 5.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und auch selbstständig kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen; daselbe kann gut Kleider machen, weißnähen, Putz machen und fristren. Auf Verlangen kann der Eintritt sogleich geschehen. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 5 eine Stiege hoch.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, auch waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im untern Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Schützenstraße Nr. 4.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 1.

Gesuch.

3.1. Für mein Puggeschäft suche ich eine **Directrice**, die demselben vollständig vorstehen kann.

Dauernde angenehme Stellung.

E. Ernst Nuypprecht,
Heidelberg. Modergeschäft.

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mensch findet sogleich eine Stelle in einem Kaffee-Restaurant. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Kellnerin

wird gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 14.

Hausnechtgesuch.

* Ein braver Bursche, welcher des Fuhrwerks kundig ist, findet sogleich einen Dienst. Näheres Kreuzstraße Nr. 15.

Lehrlinas-Gesuch.

In ein hiesiges Colonial-Waaren-Geschäft ein gros wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre gesucht durch das

Geschäftsbureau von **Louis Aloff,**
Herrenstraße Nr. 18.

Stelleangebote.

2.1. **Zwei Eisendreher, vier Messingdreher, vier bis sechs Rohrleger** und vier bis sechs Schlosser finden bei gutem Lohn dauernde Accordarbeit bei

L. Joseph Söhne in Landau,
Unternehmer für Gas- und Wasserleitungen.

Stellengesuche.

* Ein Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Hausnecht oder sonstige Beschäftigung zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 9.

* Ein Frauenzimmer, welches seit Jahren im Kurzwaaren-Geschäft conditionirte, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger, fleißiger Bursche findet Beschäftigung bei

Wilh. Friedrich, Jähringerstraße 81.

Empfehlung.

* Eine Frau ohne Familie, perfekte Köchin, empfiehlt sich im Auskochen in Gasthöfen, bei Hochzeiten, Dinern, auch aushülfsweise bei Herrschaften. Zu erfragen Langestraße Nr. 227 eine Stiege hoch.

Verloren.

* Eine **Doppel-Vorquette**, in Schildfrot gefast, wurde vom Thiergarten an durch die Lange- bis in die Stephaniensstraße verloren. Gefälligst abzugeben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung.

Verwechelter Regenschirm.

* Donnerstag Abend den 17. d. M. wurde

in der Restauration Winkens ein seidener Regenschirm verwechselt. Der Inhaber desselben wolle ihn daselbst gefälligst umtauschen.

Verwechselter Regenschirm.

* In der vorigen Woche wurde im Cafe Haar ein seidener Regenschirm verwechselt. Der redliche Besitzer desselben wird freundlich gebeten, diesen gegen den seinigen daselbst gefälligst umtauschen zu wollen.

Hausverkauf.

Unter günstigen Bedingungen ist ein kleines Wohnhaus mit Garten sogleich aus freier Hand zu verkaufen durch das Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, Herrenstraße Nr. 18.

Eine Ordonnanzbüchse

ist um billigen Preis zu verkaufen auf dem Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, Herrenstraße Nr. 18.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltener **Leibstuhl** in Form einer Kommode ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

* Ein weißer **Porzellan-Ofen** zur Holzfeuerung wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Es wird ein noch gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 28 im Hintergebäude. Ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut erhaltener **Bohnenständer** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Vereinsklinik Herrenstraße Nr. 45.

Anzeige.

—58. Unterzeichneter verkauft und kauft: **Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur**, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Etlinger, Ritterstraße Nr. 12.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer englischen und einer französischen Anfangs-Unterrichtsstunde suchen Herren vom Handelsfach Teilnehmer. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichtsbollmetscher, **Bähringerstraße Nr. 63 im zweiten Stock.**

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann (Kaufmann), der schon einige Vorkenntnisse besitzt, sucht einen Teilnehmer zu einer französischen Stunde. Näheres bei Herrn Professor **Laffon**, Kreuzstraße Nr. 1 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten wird zu jeder Zeit verabreicht bei **A. Nishaupt**, Hofconditor, Friedrichsplatz Nr. 5.

Geschäfts-Eröffnung.

* Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **Tabak- u. Cigarren-Geschäft** eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. **Karlsruhe, den 25. Juli 1867.**

Friedrich Breisch, Langestraße Nr. 92.

C. S. Krauß,

Thee-Geschäft.

—14. **(Mincing Lane)** **London.**

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu ermäßigten Preisen bis zu 1/2 Pfund-Original-Paquets zu haben bei **Louis Dörle**, Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Mineralwasser:

Aechtes Selterser, Emsler, Adelheidsquelle, Karlsbader Sprudel- und Schloßbrunnens, Eger Franzensbrunnens, Fachinger, Homburger, Krankenheiliger Jod-Soda- und Schwefel-, Rißinger Ragozzi, Langenbrücker Schwefel-, Ludwigsbrunner, Mergentheimer, Pyramonters Stahl-, Schwalbacher, Antogaster, Petersthaler Peters-, Sophien- und Salzquelle-, sowie Petersthaler Magnesine-, Nippoldsauer Josephsquelle-, Natroine- und Schwefelnatroine-, Friedrichsballer, Bilnaer und Saidschäger Bitterwasser, Krankenheiliger Jod-Soda-Seife u. c. empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Neue grüne Kernen

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Berner Habergrüße,

die erwartete Sendung, ist in verschiedenen Sorten soeben eingetroffen.

Habergrüße en gros et en
Habergrües und detail.
Haberkern

Dieselbe, mit Fleischbrühe gekocht, gibt eine der besten, nahrhaftesten, schleimigsten, schmackhaftesten Suppen und ist um so mehr zu empfehlen, da man gegenüber von Reis, Gerste u. s. w. viel weniger bedarf. Zu haben bei

F. D. Maisch,

Spitalplatz Nr. 30.

Zum Ansehen der Früchte

empfehlen gutes **Zwetschgenwasser** per Maas 34 fr., **Kirschenwasser** per Maas 54 fr.

A. L. Müller,

*33. Kronenstraße Nr. 45.

Theer- seife

von **Bergmann & Comp.**, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr. —30. **F. X. Weißbrod.**

Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Luder**, Waldstraße Nr. 49.

Sächsisches

Polir- u. Putzpulver

in bekannter Qualität empfiehlt die alleinige Niederlage:

J. Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Reine

Kammfettpomade,

welche das Wachstum der Haare befördert, ist wieder zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe, Langestraße Nr. 130.

4.3. Bei

A. Winter & Sohn

zu **Festgaben**

für das **Landesschiessen** geeignete Artikel:

Christoffe-Bestecke mit oder ohne **Etui, Candelabres, Liqueurkästen, Trinkservice, Standuhren, Lampen, Kronleuchter, Hängelampen, Thee (Souchong prima) in eleganten Originalkistchen etc.**

15.10. **Kleider-Atelier**

Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Schützen-Doppeln

in reichster Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Nebe,

Stulpen und Kragen,

Gürtel-Rosetten,

sowie zurückgesetzte **Spitzen** und **Knöpfe** billiger

bei **H. Dobmann**,

4.4. **Waldstraße Nr. 22.**

Das Neueste in

Bohnenständern u. Hobeln,

an einem Stück, sowie auch einzeln, ist billigt zu haben bei

Heinrich Lange,

2.1. 26 Herrenstraße.

Bleich-Anzeige.

20. Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wetzthal an.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Corsetten

von bestem Stoff und bekannter guter Façon sind wieder eingetroffen bei

C. A. Kindler,

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Weißer Vorhangstoffe

in Moll, Lüll, Guipure und Sieb, gemalte Fenster-Nouveau, Vorhanghalter

empfehlen in schönsten Mustern und großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

N. S. Somburger,

Langestraße Nr. 203.

Eine Partie Resten Vorhangstoffe und einzelne Nouveaux werden unter Kostpreisen verkauft.

Grinolinen

neuester Façon habe ich ein Commissions-Lager übernommen, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, dieselben sehr billig zu verkaufen.

Ältere Façonen verkaufe ich, um damit aufzuräumen, unter dem Selbstkostenpreis.

C. A. Kindler,

Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Erwartete Sendung Flaschen

ist angekommen und dadurch Champagner- und Bierflaschen zu 10 fl. per 100 Stück wieder vorrätzig.

Chr. Koebig,

-11. Friedrichsplatz Nr. 10.

Decorationen

von Häuserfacaden, Balkonen u. zum bevorstehenden Schützenfeste werden fortwährend noch angekommen und geschmackvoll und billig ausgeführt von

Gebrüder Männing,

Kunst- u. Handelsgärtner.

Zum Schützenfest

den 4. August.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Guirlanden, Kränzen, überhaupt aller vorkommenden Decoration, und sichert reelle und billige Bedienung zu.

Karl Sainmüller, Handelsgärtner,

*3.2. Schützenstraße Nr. 9.

Kränze

(rund und oval) zum Einrahmen von Sinnprüchen u. c., sowie zur Verzierung von Vereinsfähnen bei

Gebrüder Männing,

Kunst- u. Handelsgärtner.

Auf Anna-Tag

empfehlen hübsche Bouquets u. c.

A. Knapper, Sophienstraße 46.

Bouquets

zum Zuwerfen bei dem am 4. August stattfindenden Festzuge können bei zeitiger Bestellung hundert- und tausendweise billigt angefertigt werden in der

Kunst- und Handelsgärtnerei von Gebrüder Männing.

Weinverkauf

(neue Füllung).

Weißer Weine (schoppenweise bis zu 15 Maas accisfrei) à 5, 6, 8, 10 und 12 fr. Affenthaler, rother, à 12 und 15 fr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas à 18, 20, 22, 24, 30 und 36 fr. Affenthaler, rother, à 42, 48 und 54 fr. per Maas, Cernwein von 15 Maas an, à 16 fr. per Maas, unter 15 Maas 18 fr.

Französische Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay, Würzburger Champagner von Silligmüller.

4. Alfred Gerhard, Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor

Herrenstraße.

Anzeige.

2.1. Da ich noch größere Vorräthe von trockenem Buchen- und Tannenholz habe, so verkaufe ich von heute an:

Buchenholz die Klafter zu 21 fl.,

Tannenholz die Klafter zu 13 fl.,

gefäht und gespaltenes Buchenholz zu 24 fl.,

per Centner 45 fr.,

gefäht und gespaltenes Tannenholz zu 16 fl.,

per Centner 42 fr.

frei ins Haus geliefert.

Bestellungen werden entgegen genommen: auf dem Plage selbst am Friedrichsthor, sowie bei Commissionär Hafner, Zimmermeister Helmle und Kaufmann Römhildt.

Holzhandlung von F. Seufert in Serrenalb.

E. Pennrich,

alte Waldstraße Nr. 12,

im Hause des Herrn Kaufmann Weber,

empfehlen sein heute eröffnetes

Spezerei-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

mit der Versicherung guter Waaren, reeller und billiger Bedienung.

Mühlburg.

Eine hübsche Auswahl von Säubchen, Chemisetten und Manschetten verkaufe ich um sehr billige Preise.

Therese Hemberger,

Modistin.

Anzeige.

Heute Abend 4 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebwürste

G. Wurr, Metzger,

Jähringerstraße Nr. 29.

Gasthaus zur goldenen Waage.

2.2. Den Schoppen Wein zu 4 und 6 fr. und Kappelroeder Weißherbst zu 8 fr. empfiehlt bestens

F. Lipp.

Dankagung.

Für die Hinterbliebenen laut meiner höflichen Bitte vom 17. d. M. durch den Einsturz des Kohlenstachts so schwer betroffenen armen Familien in Eugau sind mir bis heute gekommen:

Von Ungenannt 1 fl.; von D. 7 fl.; von E. Glodner 1 fl. 45 fr.; von v. B. 1 fl. 45 fr.; von D. R. 30 fr.; von einer Dame 4 fl.; von E. R. 24 fr.; von v. Flottwell 1 fl.; von J. W. 30 fr.; von A. B. 1 fl. 30 fr.; von J. J. R. 1 fl. 45 fr.; von D. S. 1 fl.; von L. B. 30 fr.; von E. W. 3 fl. 30 fr.; von G. u. R. 1 fl. 12 fr.; von Frau L. S. 1 fl.; von J. aus S. 1 fl.; von Herrn Höck, zum Grünen Hof 2 fl.; von Ungenannt 1 fl. 10 fr.; von M. R. 5 fl.; von Ungenannt 30 fr.; von E. F. 1 fl. 45 fr.; von F. L. 2 fl.; von W. G. 1 fl.; von E. v. A. 1 fl.

Zusammen 43 fl. 46 fr. und bin gerne bereit, weitere Beiträge anzunehmen.

Conradin Haugel,

Großh. Hoflieferant.

Bemerkung.

* Theils durch Zustellung eines Stimmzettels, theils durch Anfragen veranlaßt, bemerke ich bezüglich der hiesigen bevorstehenden Wahlmännerwahl, daß ich, nachdem ich die Anwaltschaft niedergelegt, weder stimmberechtigt noch wahlfähig bin.

Karlsruhe, den 24. Juli 1867.

A. Busch, Privatmann.

Rheinwasserwärme:

am 23. Juli 17 1/2 °.

Sterbfalls-Anzeige.

23. Juli. Ernst, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Hofgärtner Mayer.

